

## Kandidatur für die Wahl in den Stiftungsrat der Stiftung Solidaritätsfonds von wohnbaugenossenschaften schweiz - verband der gemeinnützigen wohnbauträger

### Angaben der Kandidatin/des Kandidaten

#### 1. Persönliche Daten

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon-Nr. (mobile, Arbeit), E-Mail-Adresse	

#### 2a. Angaben zur Mitgliedschaft und evtl. Amt im Vorstand bei der Genossenschaft (-en)

Name der Genossenschaft, bei denen die Kandidatin / der Kandidat Mitglied ist und evtl. Angabe des Amtes	
--	--

#### 2b. Angaben zu Amt bei einem Regionalverband (falls zutreffend)

Name des Regionalverbandes, bei dem die Kandidatin / der Kandidat ein Amt innehat	
---	--

#### 3. Aus- und Weiterbildungen

Grundausbildung	
Wichtigste Weiterbildungen	
Sprachkenntnisse	

#### 4. Berufspraxis

Wichtige berufliche Tätigkeiten	
---------------------------------	--

Spezielle Fachkenntnisse	
--------------------------	--

#### 5. Ehrenamtliche Tätigkeiten

Wichtigste ehrenamtliche Tätigkeiten	
--------------------------------------	--

### Informationen zur Arbeit im Stiftungsrat

#### Aufgabe und Zusammensetzung des Stiftungsrates

(vgl. Art. 4.1 des Stiftungsstatut und Art. 2 - 5 des Organisationsreglements)

Der Stiftungsrat leitet die Stiftung nach den Vorgaben des Gesetzes, den Bestimmungen der Stiftungsstatuts und der Weisungen der Aufsichtsbehörde. Er ist im Rahmen des Stiftungsstatuts für alle Beschlüsse zuständig, die im Rahmen des Stiftungszwecks liegen und seiner Verfolgung dienlich sind. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern (Präsident/in und vier Mitglieder). Eine ausgeglichene Vertretung von Männern und Frauen im Stiftungsrat ist anzustreben.

#### Zeitliche Verfügbarkeit

Die Mitgliedschaft im Stiftungsrat bedingt pro Jahr eine zeitliche Verfügbarkeit für

- mindestens vier ordentliche Sitzungen (in der Regel à zwei Stunden),
- die gründliche Sitzungsvorbereitung
- eine Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe oder Kommission nach Bedarf und Absprache.

#### Entschädigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für ihre Tätigkeit eine massvolle Entschädigung. Diese sind im Entschädigungsreglement der Stiftung vom 3. April 2014 festgehalten. Die jährliche Grundpauschale für ein Mitglied des Stiftungsrates beträgt Fr. 1'000.-. Zusätzlich werden pro Sitzung mit Protokoll (max. vier Stunden) Fr. 200.- vergütet. Weiter vergütet werden Bahnfahrten 1. Klasse sowie Spesen gemäss Entschädigungsreglement.

#### Amtsantritt

An der ersten Delegiertenversammlung 2020 erfolgen Gesamtwahlen für den Verband und seine angeschlossenen Organisationen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden auf drei Jahre gewählt. Die Amtszeit beträgt maximal 15 Jahre. Der Amtsantritt des neuen Mitgliedes erfolgt mit der Wahl in den Stiftungsrat.

## Erklärung des/der Kandidierenden

Ich habe Kenntnis genommen von den Erwartungen, zeitlichen Anforderungen und weiteren Randbedingungen, die mit der Arbeit im Stiftungsrat verbunden sind. Das Statut der Stiftung wie auch deren Reglement habe ich gelesen und verstanden. Ich bin bereit, diesen Aufgaben gerecht zu werden und kandidiere für den Stiftungsrat von der Stiftung Solidaritätsfonds von wohnbaugenossenschaften schweiz - verband der gemeinnützigen wohnbauträger.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Beilage: Anforderungsprofil für Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Solidaritätsfonds

Die Statuten, das Beteiligungs- sowie das Organisationsreglement sind auf folgender Homepage erhältlich: [www.solidaritaetsfonds.ch](http://www.solidaritaetsfonds.ch)

Das Entschädigungsreglement der Stiftung kann bei der Geschäftsstelle mittels folgender E-Mail Adresse verlangt werden: [solidaritaetsfonds@wbg-schweiz.ch](mailto:solidaritaetsfonds@wbg-schweiz.ch)